

Plattierung der Mi.Nr. 2 - W. Frieauff - Version 1.0 (Okt. 2011)

	Verwendung	Farbe	Ecken	Eckquadrat li. oben	Eckquadrat li. unten	Einfassungslinien	Ornament	Sonstiges
2I	1.11.1849 bis 1851	helle/mittlere/ dunkle Blautöne	rechtwinklig spitz	 kl. 3 oben und unten geschlossen	 kl. 3 mit deutl. Raute darunter	immer absolut gleichmässig	kein Fleck links oben im Mittelquadrat, exakte Ornamente	exaktes, detailliertes Druckbild; keine Ausbuchtung der re. unt. weissen Einfassungslinie
2II Pl. 2a Vogel: IIa Sem: 2	Sep. 1850 - Sommer 1853	häufig helle Blautöne, z.T. mit leichtem Grüntich	abgerundet bzw. schräg in die Ecken zulaufende Einfassungslinien	 3 oben offen, untere Schlinge geschlossen	 Frühdrucke m. kl. Raute unter der 3	weisse Rahmenlinie relativ dünn	gegen Ende der Druckzeit stärker sichtbarer Fleck links oben im Mittelquadrat	
2II Pl. 2b Vogel: IIb Sem: 2	Feb. 1853 - Sommer 1855	mittlere/kräftige Blautöne	abgerundet bzw. schräg in die Ecken zulaufende Einfassungslinien	 Kopf und untere Schlinge der 3 offen	 fehlende Raute unter der 3	weisse Rahmenlinie z.T. etwas verdickt gegenüber 2a	gegen Ende der Druckzeit stärker sichtbarer Fleck links oben im Mittelquadrat	
2II Pl. 2c Vogel: IIc Sem: 3	März 1855 - Ende 1856	mittlere/kräftige Blautöne	spitz	 Kopf und untere Schlinge der 3 offen	 fehlende Raute unter der 3	weisse Rahmenlinie weiter verdickt gegenüber 2b; blaue ungleichmässig	gegen Ende der Druckzeit stärker sichtbarer Fleck links oben im Mittelquadrat	häufig Verdopplung der weissen Rahmenlinie und Rauten links unten durch Nachprägung der Klischees
2II Pl. 3 Vogel: IIIa Sem: 3 (4)	Sep. 1856 - Anfang 1859	kräftiges Blau, z.T. grünstichig; häufig farbübersättigt	spitz , z.T. nach aussen gezogen	 Kopf und untere Schlinge der 3 geschlossen	 Spalt/ Raute unter der 3	weisse Einfassungslinie gleichmässig dünn; blaue z.T. ungleichmässig	gegen Ende der Druckzeit stärker sichtbarer Fleck links oben im Mittelquadrat	Frühdrucke Ende 1856 ähnlich Pl. 4; teilweise abgeschragte/ abgerundete Ecken
2II Pl. 4 Vogel: IV Sem: 4	Okt. 1858 - Ende 1860	mittelkräftiges Blau, körniges Druckbild, ab Herbst 1859 auch mit Deckweissbeimischung	spitz ; häufig auch eine oder mehrere abgeschragte Ecken	 intakte 3 ; Typ 1 häufiger als Typ 2	 Spalt/ Raute unter der 3	weisse Rahmenlinien relativ gleichmässig dünn; blaue z.T. etwas ungleichmässig	erst Ende der Druckzeit sichtbarer Fleck links oben im Mittelquadrat	häufig detailliertes Druckbild mit allen Feinheiten (schraffierte Rauten)
2II Pl. 5 Vogel: IIIb Sem: 5	Aug. 1860 - Ende 1862	deutl. Deckweissbeimischung, dadurch milchig-blaues Druckbild	immer spitz	 intakte 3 ; Typ 2 häufiger als Typ 1	 Spalt/ Raute unter der 3	weisse Rahmenlinien relativ gleichmässig dünn; blaue z.T. etwas ungleichmässig	z.T. sichtbarer Fleck links oben im Mittelquadrat	unklareres, abgenutzt wirkendes, verwascheneres Druckbild als Pl. 4
2II Pl. 6 Vogel: V Sem: 4	Apr. 1862 - Ende 1862	Blautöne, auch mit Deckweissbeimischung	sehr spitz , nach aussen gezogen	 perfekte 3 ; immer Typ 1	 deutlich sichtbare Raute unter der 3	blaue Einfassungslinien häufig sehr ungleichmässig, mit weissen Aufspaltungen	kein Fleck links oben im Mittelquadrat, exakte Ornamente	exaktes, detailliertes Druckbild mit allen Feinheiten, ähnlich früher Pl. 4